

# Projekt VaKita

„Beteiligung von Vätern an öffentlicher Kinderbetreuung- und –erziehung“

## Worum geht es in dem Projekt?

- Inwieweit beteiligen sich Väter an den Aktivitäten in Kindertagesstätten?
- Fühlen sich Väter von der Einrichtung angesprochen?
- Wie denken Mütter über die Beteiligung von Vätern in Kindergärten und Krippen?
- Findet sich die klassische Rollenverteilung (Mütter – Kontakt zu Erziehungseinrichtung / Vater – Beruf) in den Einrichtungen?
- Geschlechterdifferenzen im Kontakt zur Kita?
- Werden spezielle an Väter gerichtete Angebote angenommen?
- Haben Väter besondere Wünsche an väterbezogene Angebote?

## Unsere Vorgehensweise - Vorbereitung

1. Überblick über empirische Forschungsmethoden und erste Fragensammlung für Interviews
2. Auseinandersetzung mit themenrelevanter Literatur
3. Beobachtungsübung
4. Interviewübung und Erprobung der Aufnahmegeräte und Erstellung des Leitfadens für die Institutionenbeschreibung
5. Ausarbeitung der Interviewleitfäden für Väter und Mütter und der Beobachtungsleitfäden
6. Probeinterviews
7. Überarbeitung der Leitfäden
8. Leitfäden für Interviews mit Einrichtungsleitung und ErzieherInnen durch Seminarleitung entwickelt

## Untersuchte Einrichtungen

- Insgesamt 7 Krippen und Kindergärten in Oldenburg
- **Auswahlkriterien:** unterschiedliche Trägerschaft, unterschiedliche Einrichtungstypen, unterschiedliches sozioökonomisches Umfeld, Ansätze von Väterarbeit
- zwei städtische **Kindergärten**, davon einer mit Integrationsgruppe
- zwei **Kindergärten** in kirchlicher Trägerschaft (ev.)
- zwei **Krippen** eines freien Trägers
- eine städtische **Krippe**

## Unsere Vorgehensweise - Durchführung

1. Kontaktaufnahme mit Fachberaterinnen und Einrichtungsleitungen (Seminarleitung)
2. Brief an Einrichtungen mit Vorstellung des Projektes (Seminarleitung)
3. Telefonische Kontaktaufnahme mit den Einrichtungsleitungen durch die Studentinnen und Terminabsprachen, teilweise Treffen
4. Anwesenheit in den Einrichtungen (4 Tage bis 1 Woche):
  - Kennenlernen der Einrichtung
  - Durchführung der Interviews
  - Beobachtungen
5. Beginn der Transkriptionen

# Interviews - Erfahrungen

## **Kontaktaufnahme mit den Eltern**

- Rundschreiben durch Studentinnen, Aushang von Liste
- Teilnahme am Elternabend
- direktes Ansprechen der Eltern in der Einrichtung
- Vermittlung der Elterninterviews durch die Erzieherin

## **Interviews**

19 Interviews mit Müttern

17 Interviews mit Vätern

5 Interviews mit Erzieherinnen

2 Interviews mit Erziehern

5 Interviews mit Einrichtungsleiterinnen

2 Interviews mit Einrichtungsleitern

# Beobachtungen während der Bring- und Abholzeiten

## **Was wurde beobachtet?**

Verhalten der Mütter und Väter beim Bringen und Abholen

Verhalten von Kindern beim Bringen und Abholen

Verhalten von ErzieherInnen

(Rituale, Kontakte, Kommunikation)

## Erste Eindrücke zu Beobachtungen

- Umfangreichere Kommunikation zwischen Eltern und ErzieherInnen in der Krippe
- Unterschiedliche Eindrücke vom Verhalten und der Anwesenheit von Vätern
- Anwesenheit Väter zwischen 1/3 und 1/2, dabei Unterschiede zwischen Krippen und Kindergärten
- Die Väter in Krippen sind engagierter.

Offene Frage: Welche Rolle spielen der soziale Hintergrund der Eltern und das soziale Umfeld der Einrichtung?

## Was hat uns das Projekt bis jetzt gebracht?

Die Interviewführung wurde flüssiger mit wachsender Zahl der Interviews.

Beim Führen der Interviews zeigt sich, dass die Leitfäden weiter überarbeitet werden müssen.

Die eigene Beteiligung an der Leitfadeneentwicklung erleichtert die Interviewführung.

Die Erfahrung, dass die Motivation in den Einrichtungen sehr unterschiedlich war. Vermutung: Die Motivation ist stärker, wenn das Team direkt in die Entscheidung über die Teilnahme an der Studie eingebunden war.

Die Arbeit hat Spaß aber auch Probleme gebracht.

Vermutung: Die klassische Rollenverteilung ist nicht mehr eindeutig gegeben.



# Weitere Planung

Sichtung des Materials

Entwicklung von Auswertungsstrategien

Auswerten des Materials

Rückmeldung an die Einrichtungen